



MASTERPLAN MOBILITÄT 2035

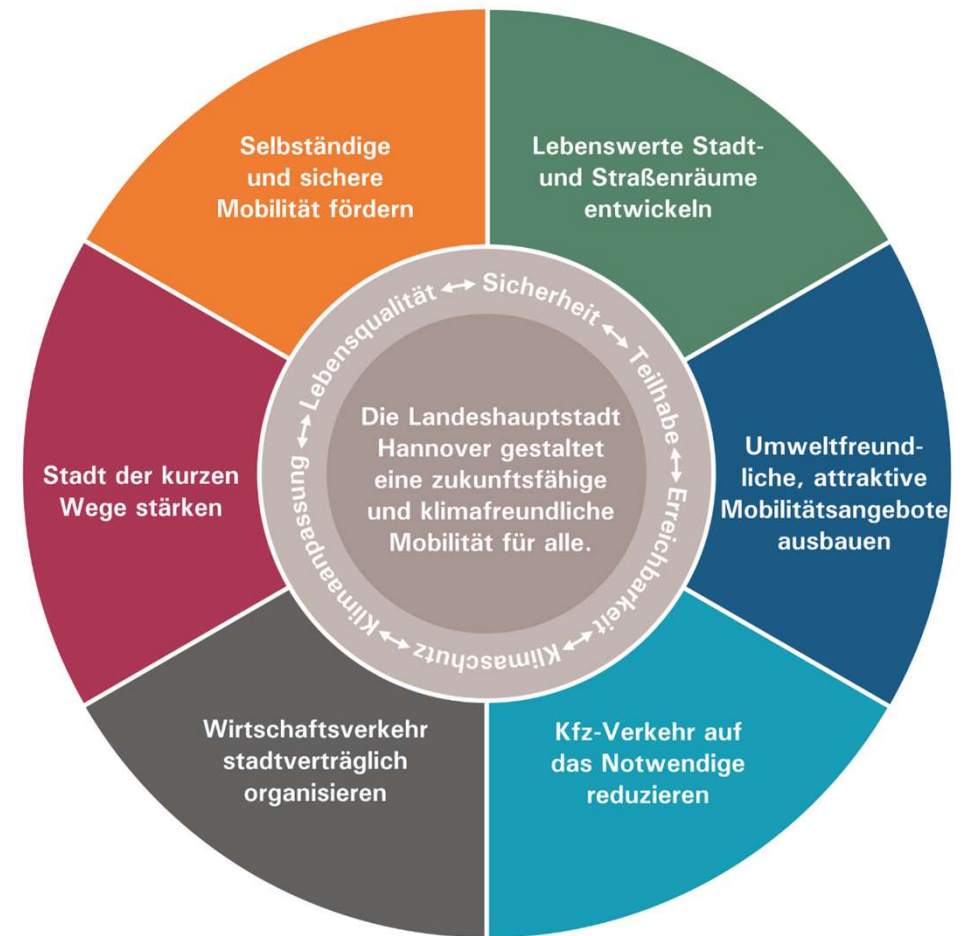
FORTSCHREIBUNG DES MASTERPLANS MOBILITÄT 2025



NEUES LEITBILD

NEUES LEITBILD

- Das Leitbild des neuen Masterplans setzt sich zusammen aus
 - einem Leitsatz
 - sechs allgemeinen Wertezielen
 - sechs planerischen Zielen



NEUES LEITBILD



Stadt der kurzen Wege stärken	Selbständige und sichere Mobilität fördern	Lebenswerte Stadt- und Straßenräume entwickeln	Umweltfreundliche, attraktive Mobilitätsangebote ausbauen	Kfz-Verkehr auf das Notwendige reduzieren	Wirtschaftsverkehr stadtverträglich organisieren
<ul style="list-style-type: none"> Quartiere und Stadtteilzentren stärken verträgliche Nutzungen mischen Stadtplanung im menschlichen Maßstab fortführen 	<ul style="list-style-type: none"> Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen und Barrierefreiheit eigenständige Mobilität für Kinder, Ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen ermöglichen Verkehrssicherheit zur Verringerung schwerer Unfälle erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> Flächengerechtigkeit im Straßenraum herstellen Klimaanpassung und Hitzevorsorge durch begrünte und wasser-sensible Straßenräume umsetzen Aufenthaltsqualität und Sicherheitsgefühl stärken gesunde Umwelt durch saubere Luft und weniger Lärm sicherstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Wegenetze für den Fuß- und Radverkehr entwickeln und ausbauen ÖPNV zukunftsfähig gestalten Multi- und Intermodalität stärken Wegezeiten umweltfreundlicher Mobilitätsangebote verbessern Sharing-Angebote ausbauen E-Mobilität fördern für die Vorteile der aktiven Mobilität und gegenseitigen Rücksichtnahme sensibilisieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kfz-Verkehr auf Hauptachsen bündeln Verknüpfung mit der Region und darüber hinaus sicherstellen flächenhafte Verkehrsberuhigung in sensiblen Bereichen ruhenden Kfz-Verkehr bündeln und regulieren autoreduzierte Quartiere entwickeln Information zu Mobilitätsangeboten verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> (über)regionale Erreichbarkeit sicherstellen Schwerverkehr lenken umweltfreundliche Logistikangebote etablieren anbieterunabhängige Logistik fördern

HANDLUNGSSCHWERPUNKTE – UND ANSÄTZE

HANDLUNGSSCHWERPUNKTE- UND ANSÄTZE

- 1. Ein durchgängiges und qualitätvolles Fußverkehrsnetz bereitstellen
- 2. Lebenswerte Straßenräume und Plätze für alle schaffen
- 3. Das Radverkehrsnetz weiterentwickeln
- 4. Sichere und attraktive Fahrradabstellanlagen schaffen
- 5. Mobilitätsmanagement aufbauen
- 6. Weiterentwicklung des ÖPNV durch die Region unterstützen
- 7. Flexible Mobilitätsangebote ausweiten und verknüpfen
- 8. Das städtische Parkraummanagement weiterentwickeln
- 9. Das funktionale Straßennetz überprüfen
- 10. Stadtverträgliche Logistik weiterentwickeln

	Stadt der kurzen Wege stärken
	Selbständige und sichere Mobilität fördern
	Lebenswerte Stadt- und Straßenräume entwickeln
	Umweltfreundliche, attraktive Mobilitätsangebote ausbauen
	Kfz-Verkehr auf das Notwendige reduzieren
	Wirtschaftsverkehr stadtverträglich organisieren

Ziele des Leitbildes

HANDLUNGSSCHWERPUNKTE- UND ANSÄTZE

1. Ein durchgängiges und qualitätvolles Fußverkehrsnetz bereitstellen

Fußverkehrs-Checks
als Instrument zur
Förderung des
Fußverkehrs
etablieren

Bestehende
Netzlücken
identifizieren und
bedarfsgerecht
schließen

Programm zur
Erhöhung der
Schulwegsicherheit
weiterentwickeln

Fußverkehr ggü.
Straßenrandparken
priorisieren und
störendes
Gehwegparken
sukzessive abbauen

Gehwege möglichst
von anderen
Nutzungen freihalten
und die Querbarkeit
von Straßen
verbessern

Verbesserungen
der Barrierefreiheit im
Straßenraum
fortsetzen

Nahmobilitätskonzept
als Pilotprojekt für
ausgewähltes
Quartier erarbeiten

ZIELE



STADT DER
KURZEN WEGE



SELBSTSTÄNDIGE
MOBILITÄT



LEBENSWERTE
RÄUME



MOBILITÄTS-
ANGEBOTE



REDUZIERUNG
KFZ-VERKEHR



WIRTSCHAFTS-
VERKEHR

2. Lebenswerte Straßenräume und Plätze für alle schaffen

Programmatik für den Neu- und Umbau von Straßen zur Klimafolgenanpassung erarbeiten und umsetzen (Hitze, Wasser)

Angsträume identifizieren und Maßnahmen zur Erhöhung der sozialen Sicherheit umsetzen

Stadtplatzprogramm fortsetzen und weitere Räume qualifizieren

In geeigneten Quartieren Maßnahmen zur flächenhaften Verkehrsberuhigung umsetzen

Geeignete Straßenräume zugunsten des Aufenthalts und des Umweltverbundes umgestalten



3. Das Radverkehrsnetz weiterentwickeln

Programm für den Ausbau tangentialer Stadtteilverbindungen erarbeiten und sukzessive umsetzen

Punktueller Hemmnisse im Radverkehrsnetz reduzieren

Velorouten fertigstellen und an die Region anbinden

Programm für den radverkehrs-freundlichen Umbau von Knotenpunkten erarbeiten und sukzessive umsetzen

Radverkehrsnetz durch Einrichtung neuer Fahrradstraßen weiterentwickeln

Radverkehr gegenüber Straßenrandparken priorisieren

ZIELE



STADT DER KURZEN WEGE



SELBSTSTÄNDIGE MOBILITÄT



LEBENSWERTE RÄUME



MOBILITÄTS-ANGEBOTE



REDUZIERUNG KFZ-VERKEHR



WIRTSCHAFTS-VERKEHR

4. Sichere und attraktive Fahrradabstellanlagen schaffen

Programm zum
Fahrradparken in
Quartieren erarbeiten
und umsetzen

Das Fahrradparken
an Schulen und
Freizeiteinrichtungen
ausbauen

Anzahl und
Ausstattung von
Abstellanlagen in
kommunaler
Stellplatzsatzung
festlegen

Das Angebot an
Fahrradabstellanlagen
in der Innenstadt
bedarfsgerecht
erweitern

Bike&Ride-Angebote
mit der Region
schaffen und
angebotsorientiert
erweitern

ZIELE



STADT DER
KURZEN WEGE



SELBSTSTÄNDIGE
MOBILITÄT



LEBENSWERTE
RÄUME



MOBILITÄTS-
ANGEBOTE



REDUZIERUNG
KFZ-VERKEHR



WIRTSCHAFTS-
VERKEHR

5. Mobilitätsmanagement aufbauen

Schulisches
Mobilitäts-
management
etablieren

Betriebliches
Mobilitäts-
management bei der
LHH als Pilotprojekt
durchführen

Beratung für
Betriebliches
Mobilitäts-
management
anbieten

Öffentlichkeitsarbeit
für eine nachhaltige
Mobilität und
gegenseitige Rück-
sichtnahme
intensivieren

Kooperation
und Austausch
mit Region
stärken

ZIELE



6. Weiterentwicklung des ÖPNV durch die Region unterstützen

Radiales ÖPNV-Netz
um attraktive
Tangential- und
Ringverbindungen
ergänzen

Erschließung neuer
Gebiete durch die
Stadtbahn
unterstützen

Ausbau der
Barrierefreiheit an
Haltestellen
fortführen

LHH-Belange bei der
Nahverkehrsplanung
der Region aktiv
einbringen

Ausweitung der
Park&Ride-Angebote
unterstützen

Bevorrechtigung des
ÖPNV an
signalisierten
Knotenpunkten
aufrecht erhalten

Umstieg zwischen
S-Bahn und
Stadtbahn/
Bus unterstützen

Neue,
kundenfreundliche
Tarifmaßnahmen
gemeinsam
entwickeln

ZIELE



STADT DER
KURZEN WEGE



SELBSTSTÄNDIGE
MOBILITÄT



LEBENSWERTE
RÄUME



MOBILITÄTS-
ANGEBOTE



REDUZIERUNG
KFZ-VERKEHR



WIRTSCHAFTS-
VERKEHR

7. Flexible Mobilitätsangebote ausweiten und verknüpfen

Mobilitätsstationen an ÖPNV-Haltestellen und in Quartieren aufbauen

Ausweitung von Bikesharing- und Carsharing-Angeboten unterstützen

Regelungen für Sharing-Angebote festlegen

Dialog mit Mobilitätsdienstleistern etablieren

ZIELE



8. Das städtische Parkraummanagement etablieren

Stellplatzkonzepte für neue Quartiere und Bestandsquartiere erarbeiten

Den Ausbau der Elektromobilität in den Planungen berücksichtigen

Parkraum-bewirtschaftung und Bewohner*innen-parken ausweiten sowie Parkgebühren schrittweise erhöhen

Parkverstöße konsequenter ahnden

Gebündeltes Parken in den Quartieren und der Innenstadt fördern

ZIELE



9. Das funktionale Straßennetz überprüfen

Hauptverkehrs- und Vorbehaltsstraßennetz anhand zu erarbeitender Kriterien überprüfen und anpassen

Hauptverkehrsstraßen leistungsfähig erhalten und stadtverträglich aufwerten

Schwerlastverkehr durch Verkehrslenkung bündeln und über Hauptrouten abwickeln

Möglichkeiten zur Anpassung der Straßenraumaufteilung für Straßen außerhalb des Hauptverkehrsstraßennetzes nutzen

Möglichkeiten der Geschwindigkeitsanpassung ausschöpfen (Ausweitung Tempo 30)

ZIELE



10. Wirtschaftsverkehr stadtverträglich weiterentwickeln

Einrichtung von Haltemöglichkeiten in den Quartieren ausweiten

Etablierung umweltfreundlicher Logistikangebote wie Micro-Hubs unterstützen

Urbane Logistik stärken

Einrichtung KEP-Dienstleister-übergreifender Paketstationen unterstützen

ZIELE



STADT DER KURZEN WEGE



SELBSTSTÄNDIGE MOBILITÄT



LEBENSWERTE RÄUME



MOBILITÄTS-ANGEBOTE



REDUZIERUNG KFZ-VERKEHR



WIRTSCHAFTS-VERKEHR